

kurzes Hallo aus dem Äpplewoiland

Beitrag von „Enora“ vom 1. Juli 2020 16:27

Hallo zusammen,



mal ein kurzes Hallo in die Runde und doch mal gleich neugierig frag, ob es hier noch andere DaZies gibt. Werde erst mal ein bisschen in den Unterforen rumschnuppern, bin noch brandneu hier.

Viele Grüße

Enora

Beitrag von „s3g4“ vom 1. Juli 2020 17:21

Willkommen, was genau gehört denn für dich zum Äpplewoiland? Ganz Hessen oder nur Südhessen?

Mit DaZ kann ich nicht dienen.

Beitrag von „goeba“ vom 1. Juli 2020 17:29

Hach, meine Heimat! Dann bin ich ausgewandert ... Prost!

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juli 2020 20:30

Von mir ebenfalls ein herzliches Willkommen, Enora (auch wenn ich Äppelwoi nicht mag und kein DaZ unterrichte (pinch)!).

Beitrag von „Enora“ vom 2. Juli 2020 09:51

Danke für die freundliche Begrüßung.

Wenn ich meine Hausaufgaben richtig gemacht habe, dann wird das Stöffche doch auch noch ein wenig nördlicher von Südhessen getrunken 😊

Beitrag von „CDL“ vom 3. Juli 2020 11:51

Ist das eigentlich dasselbe wie Cidre, nur in Hessisch? Jedenfalls herzlich willkommen! 😊

Beitrag von „Enora“ vom 3. Juli 2020 11:59

Zitat von CDL

Ist das eigentlich dasselbe wie Cidre, nur in Hessisch? Jedenfalls herzlich willkommen!



Ich denke, das könnte man schon in etwa mit Cider oder Cidre vergleichen, aber da ich selbst nur "hessischen Einwanderungsstatus" aus dem Muschterländle habe, werden waschechte Sachsenhausener wohl mit einem Dementi kommen.

Beitrag von „Trantor“ vom 3. Juli 2020 12:01

Darauf einen Schobbe

Beitrag von „Enora“ vom 3. Juli 2020 12:06

Aus dem "Geribbte"?

Beitrag von „CDL“ vom 3. Juli 2020 16:13

Schopen kenne ich, aber was ist ein "Geribbte"? Ist das Traubenstriptease bis auf die Kerne runter (also quasi aufs Gerippe), ehe gepresst und vergoren wird?

Beitrag von „goeba“ vom 3. Juli 2020 17:09

Des Grippte is des Glos, wo de des Stöffsche neischüddst!

Beitrag von „goeba“ vom 3. Juli 2020 17:10

Google mal nach "Apfelwein Glas"

Beitrag von „Alterra“ vom 4. Juli 2020 00:15

Veto! Äppler=niemals nie Cidre 

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juli 2020 12:53

Zitat von Alterra

Veto! Äppler=niemals nie Cidre 

Da ich nur Cidre kenne glaube ich dir das gerne. Die Frage wäre dann aber, wo- abgesehen vom Herstellungsort- der Unterschied liegt? Sind das andere Apfelsorten (sprich sind diese festgelegt) oder eine anderer Herstellungsweg (ähnlich Sekt-Champagner) oder schreit einfach nur die hessische Seele bei diesem Vergleich schmerzerfüllt auf (was auch völlig in Ordnung wäre, das einfach vor diesem Hintergrund als gänzlich verschieden zu betrachten)?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Juli 2020 13:04

Äbbelwoi is WIEDER was anderes, aber wenn du Cidre magst, wirst du das Zeugs ausm Bembel wohl auch mögen... istetwas näher am Cidre "doux" imho... ich mag das ganze Apfelzeugs sowieso, wobei... ach gibmir Calvados für meine Crêpes!

Ach ja - willkommen ab Bo(a)rd.

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juli 2020 13:09

OK, also vermutlich andere Apfelsorten, süßere Sorten für den hessischen "Äpplewoi" als für den klassischen Cidre. Danke für die Einordnung Miss Jones, so habe ich eine Geschmacksvorstellung. 

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Juli 2020 13:12

Von den Apfelsorten kannst du ausgehen... für Cidre werden ja mWn (wie auch für Calvados) hauptsächlich Renette verwendet... die schönen gelben... die mag ich auch "mal so", wobei es hierzulande auch Rubinette tut...

Beitrag von „Enora“ vom 6. Juli 2020 07:37

Hach, Miss Jones, die Erinnerung an Calvados hat mir heute schon den Tag versüßt - egal wie besch... er wohl weitergehen wird, wobei ich beim Cidre eher den brut mag. Der Strongbow ist mir hierzulande zu teuer (und außerdem fehlt das Pubfeeling), also tut es eben zu einem Stinkerkäse der Äppler.

Übrigens, an alle Nicht-Hessen: wenn ihr mal ein olfaktorisches Supergau erleben möchtet, dann laßt mal eine Kollegin Kochkäse in einer Personalküche ohne Fenster und Abluft machen. Ungelogen, wer so etwas überstanden hat, der übersteht so ziemlich alles 😊

Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. Juli 2020 08:23

Hiiiii... Irish Pub fußläufig erreichbar, wenn denn wieder auf... wobei... da gibts auch Snakebite aka Venom Red...

Und... Kochkäse ist mal ne Ansage... ich vermute, das olfaktorische "Problem" ist der Kümmel, hm?

Beitrag von „Enora“ vom 6. Juli 2020 08:28

Zitat von Miss Jones

ich vermute, das olfaktorische "Problem" ist der Kümmel, hm?

Nö, der Kümmel ist harmlos. Es ist die Geruchswolke bei der Zubereitung: stell dir eine Mischung aus einer mehrmonatig vor sich hin wesenden toten Oma, nassem Hund, ungewaschener Kleider und 1 Jahr lang getragener ebenfalls ungewaschener Fußballerstrümpfe vor - das dürfte wohl in etwa den "Duft" beschreiben.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. Juli 2020 08:34

also kränklich-süßlich + muffig + ranzig + schweißig = bäääääh

interessante Summenformel. toppt garantiert auch Mädelsumkleide x fürchterlicher Chlormief...

...obwohl... in meinen besten tudizeiten hatte sich meine Stiefmutter mal geweigert, mein Appartement zu betreten, weils da röche "wie in ner Gruft"... naja, ich hatte etwas extremer Patchouly verräuchert...



Beitrag von „Enora“ vom 6. Juli 2020 08:38

Patschouli erinnert mich noch an meine Studitage als die Hare Krishnas noch unterwegs in den Fußgängerzonen waren. Mädelsumkleide ist noch länger her, die war bei uns immer in diversen Deosorten ertränkt.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. Juli 2020 09:19

...ach ja... gibt durchaus was das das toppen könnte... fiel mir gerade ein (gabs zum Glück nur woanders, aber da bin ich rückwärts wieder rausgefallen): (gefühlt) ewig nicht gesäubertes Katzenklo...

Die Mädelsumkleide/-dusche kann auch mal n ziemlicher Pumakäfig sein, aber eher wegen des irren Duftcocktails diverser Shampoo's, Duschgels, Deos und Parfums durcheinander...

Beitrag von „Enora“ vom 6. Juli 2020 09:36

Ich dachte immer, der Pumakäfig sei die Jungsumkleide wg des Testosterons (*duckandrun*).

Beitrag von „MarieJ“ vom 7. Juli 2020 00:30

Hach, Patchouli... rieche ich immer noch ab und an gerne ☺

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. Juli 2020 15:05

Apropos... wisst ihr noch wie die Leibchen riechen, die man in rot oder gelb überziehen musste, um zweifelsfrei einer Schulsportmannschaft zugeordnet werden zu können?

Aber entschuldige, OT, willkommen aus dem Woiland 

Beitrag von „Enora“ vom 8. Juli 2020 09:03

Zitat von samu

Apropos... wisst ihr noch wie die Leibchen riechen, die man in rot oder gelb überziehen musste, um zweifelsfrei einer Schulsportmannschaft zugeordnet werden zu können?

Aber entschuldige, OT, willkommen aus dem Woiland 

Danke, erinnere mich nicht an diese Sportüberzieher, das war auch ein Grund, warum mir Schulsport immer verhasst war. Zum Glück gab es irgendwann dann diese "Mannschaftsschärpen" (k. A. wie die Teile korrekt heißen, habe alles mit dem Thema Schulsport aus meiner Erinnerung verdrängt).

Beitrag von „pepe“ vom 8. Juli 2020 13:12

Diese Schärpen, die bei Mannschaftsballspielen besonders den Kleinen immer um die Beine rutschen... Gaaaanz praktisch.